

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 23

Donnerstag, 25. Februar 2021

DEMOKRATIE UND MEDIEN – EIN ZUSAMMENSPIEL



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN IN DER DEMOKRATIE?!

Johannes (14) und Alex (13)

Freie Medien sind in einer Demokratie sehr wichtig. Wir haben überlegt, warum das eigentlich so ist.

Demokratie -
Was bedeutet das?

In einer Demokratie hat jeder Mensch die Möglichkeit, mitzubestimmen. Sie soll uns ermöglichen, nach unseren eigenen Vorstellungen leben zu können. Damit das für alle funktioniert, braucht es gemeinsame Regeln.

Jeder und jede hat das Recht, seine/ihre Meinung zu äußern und zu verbreiten. Das ist Meinungsfreiheit. Es gibt jedoch Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen, wie z. B. Aufrufe zu Gewalt oder Beleidigungen.

Was ist „Meinung“
und wie bilde ich sie mir?

Um sich eine Meinung zu bilden, benutzen viele Menschen verschiedenste Informationsquellen, wie z. B. Fernsehen, Nachrichten, Pressekonferenzen usw. Daraus bekommen wir unsere Informationen z. B. über die Politik.

Man kann seine eigene Meinung über verschiedenste Medien, wie z. B. Internet, Zeitungen oder im Fernsehen verbreiten. Außerdem ist es gut, dass jeder Mensch seine eigene Meinung hat und selbst entscheiden kann. Beispielsweise entscheidet jede/r, was er/sie isst, anzieht oder wie seine/ihre Freizeit gestaltet. Ab 16 Jahren darf man in Österreich wählen.



Warum sind Medien dafür wichtig?

Die Medien berichten z. B. darüber, welche bestimmte Pläne Politikerinnen und Politiker haben, was sie umzusetzen versuchen. Passieren Fehler, werden wir durch Medien und auch die Arbeit anderer Parteien (Opposition) darüber informiert.

Wie bildet man sich seine Meinung vor einer Wahl?

Gesetze werden in Österreich von Politikerinnen und Politikern gemacht. Durch die Wahlen geben wir ihnen die Macht, für eine bestimmte Dauer für uns zu entscheiden, z. B. über neue Gesetze. Wir sollten deswegen vor einer Wahl gut über unsere Entscheidung nachdenken.

Sind Gefühle gute Ratgeber?

Unsere Meinung wird durch die Art, in der die Information vermittelt wird, beeinflusst. Wenn eine Nachricht starke Gefühle auslöst (oft Ärger), sollte man sich über das Ereignis noch in anderen Medien informieren. In Österreich gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Medien. Das nennt man Medienvielfalt.



WIE MAN RICHTIG RECHERCHIERT

Luisa (14) und Emelie (14)

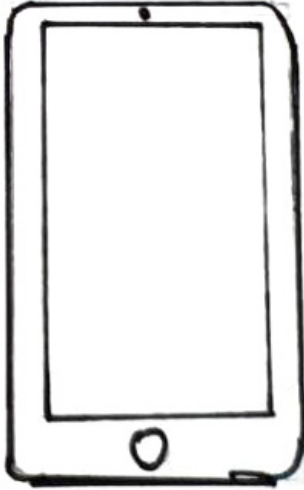
„Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema ‚Umweltschutz‘ aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist.“



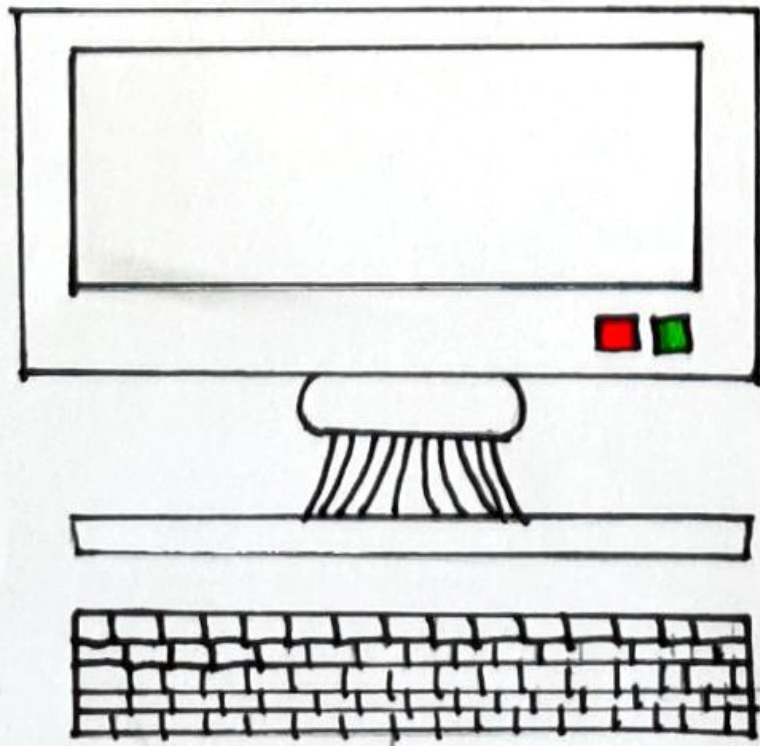
Worauf sollten Hadice und Josef, die beiden Jugendlichen aus der Geschichte oben, bei ihren Vorbereitungen achten?

- Wissen, von wo der Inhalt kommt!
- Die Quelle kennen!
- Quellen miteinander vergleichen!
- Auf das Datum achten!
- Mit (anderen) Büchern vergleichen!
- Darauf schauen, dass der Inhalt aktuell ist!
- Herausfinden, ob es sich um Werbung oder einen Bericht handelt!
- Erkennen, ob es sich um eine Meinung oder einen Bericht handelt!
- Auf sicheren Webseiten nachschauen!
- Mit mehreren Seiten vergleichen, ob der Inhalt auch stimmt !
- Den ganzen Text genau durchlesen!
- Wissen, wer den Beitrag geschrieben hat!
- Nicht von der grafischen Gestaltung beeinflussen lassen!

Recherche-Tipps
von den Profis!



Sich über Computer oder Handy informieren – das Internet ist in unserer Klasse die beliebteste Informationsquelle!



Man kann sich durch die vielen Medien, die es auch in Österreich gibt, sehr viele unterschiedliche Informationen holen. Wichtig ist dabei aber, wie man mit diesen Informationen umgeht. Wenn man die Tipps unserer Check-Liste befolgt, weiß man, wie glaubhaft und seriös eine Information ist.

MEDIEN: MEINE VERANTWORTUNG

Letitia (13), Kerstin (13) und Emma (13)



Recht und Ordnung im Internet

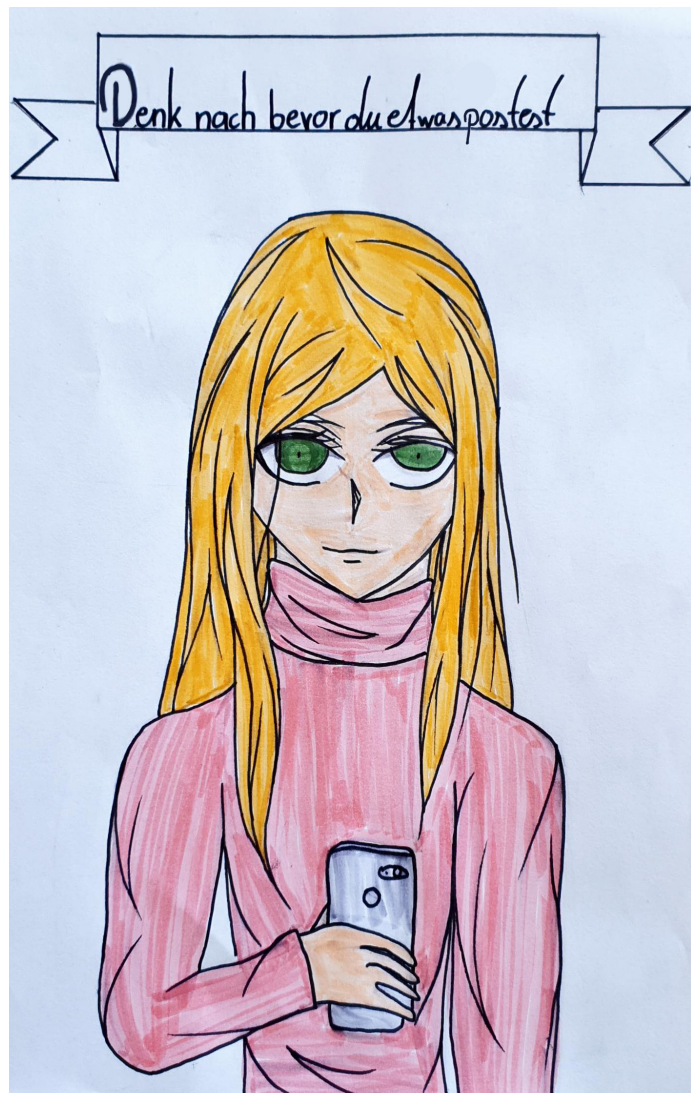
Viele Leute nutzen die Medien nicht nur um sich zu informieren, sondern auch zur Unterhaltung: z. B. Snapchat, YouTube, usw. Dabei werden durch Posts/Beiträge die Meinungen anderer Leute beeinflusst. Meine Meinungen und Ansichten, aber auch die von anderen sind gleichwertig und ich kann meine Gemeinschaft durch mein Handeln mitbeeinflussen. Man kann sich aber auch strafbar machen, wenn man ein Datenschutzgesetz nicht einhält oder wenn man jemanden beleidigt oder diskriminiert. Man könnte ein Problem bekommen, wenn man Persönlichkeitsrechte verletzt, indem man ein Foto von z. B. Freunden ungefragt im Internet hochlädt.

Ist das noch Meinung oder schon Diskriminierung?

Eine eigene Meinung zu haben, ist sehr wichtig und etwas persönliches. Keiner darf einem vorschreiben, wie man sich zu fühlen hat oder welche Meinung man haben muss. In Österreich gibt es Demokratie. Das heißt, jeder Mensch hat ein Recht auf seine eigene freie Meinung. Das bedeutet aber auch, dass man nicht alles machen darf, worauf man gerade Lust hat. Daher muss auch kleinere Einschränkungen akzeptieren. Gewalt, Verbrechen oder jemanden bloßzustellen, gilt nicht als Meinungsfreiheit.

Zivilcourage

Wenn man etwas im Internet hochlädt und postet, können das viele Menschen sehen (z. B. ein Foto). Viele sind schweigende MitleserInnen, andere schicken den Beitrag weiter oder reposten ihn. Es ist wichtig sich für andere Menschen einzusetzen, wenn jemand von Cybermobbing betroffen ist. Das nennt man Zivilcourage. Das erfordert jedoch auch Mut, denn, man geht ein Risiko ein, selbst in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Für Opfer ist es besonders wichtig, dass sie das Gefühl haben, dass jemand hinter ihnen steht.



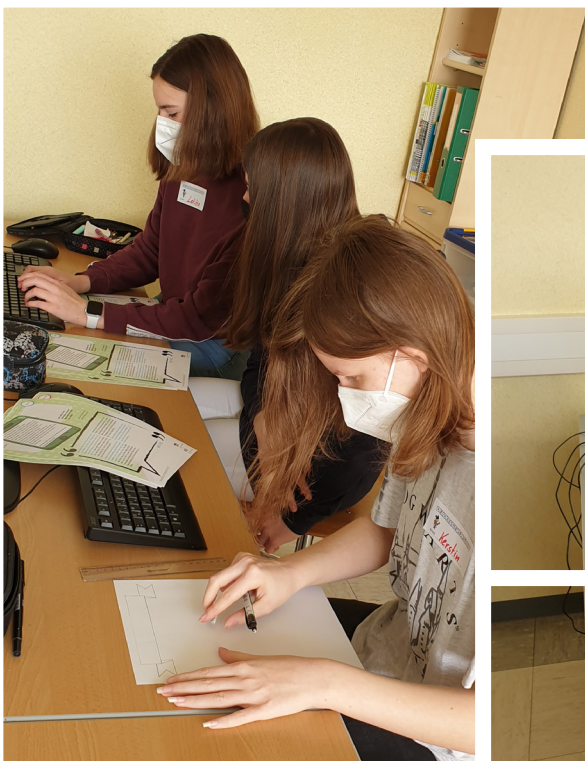


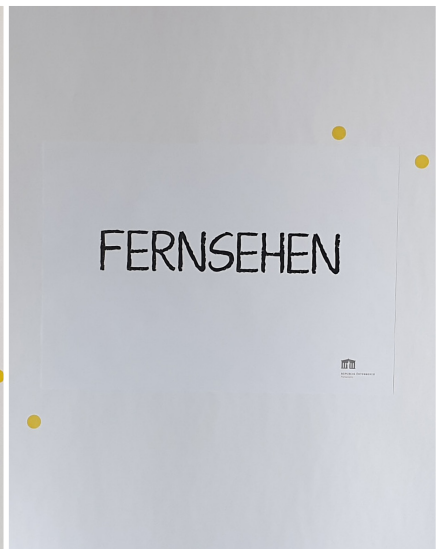
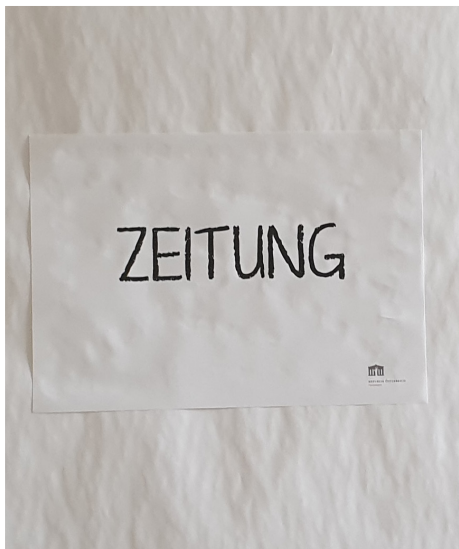
Bevor man ein Bild von einer Person veröffentlicht, sollte man die Zustimmung dieser Person einholen. Besonders dann, wenn die dargestellte Person darauf unvorteilhaft abgebildet ist.

Unser Foto ist ein Beispiel dafür. Bei diesem Bild haben alle teilgenommenen Personen einer Veröffentlichung zugestimmt!

Peinliche Fotos im Internet: Was kann ich tun?

- Screenshot erstellen: zu Beweiszwecken!
- Person kontaktieren und auffordern, das Foto/ den Beitrag zu löschen!
- Internetdienst/App auffordern, Foto/Beitrag zu löschen: Beitrag melden!
- Webcleaner verwenden: kosten Geld und es gibt leider keine Erfolgsgarantie!
- Rechtliche Schritte einleiten: Anwalt!





IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Online Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und

Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4A, MS Els, Els 54, 3613 Albrechtsberg an der Großen Krems